Ressort: Politik

FDP-Generalsekretärin will neues Verfahren gegen EU-Feinde

Berlin, 26.02.2019, 10:01 Uhr

GDN - Nicola Beer, FDP-Generalsekretärin und Spitzenkandidatin ihrer Partei für die Europawahl, fordert ein neues Verfahren gegen Staaten, welche die EU-Regeln verletzen, wie etwa Ungarn. "Ich finde es richtig, dass die EU demokratische Defizite der ungarischen Regierung benennt und Konsequenzen androht", sagte Beer der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Allerdings sei der Weg über Artikel 7 des EU-Vertrags wenig effizient. Der setze nämlich im Europäischen Rat ein einstimmiges Votum aller übrigen Länder voraus. Das sei im Falle Ungarns nicht gegeben, weil Ministerpräsident Viktor Orbán von Polen und anderen Ländern unterstützt werde. "Ich würde einen Automatismus vorschlagen. Wenn ernsthafte Regelverletzungen der Europäischen Verträge vorliegen, werden Sanktionen wie geringere Mittelzuweisungen bis hin zum Entzug des Stimmrechts fällig. Das ist wirkungsvoller als der aktuelle Artikel 7", sagte Beer. "Wir Liberalen sehen in der Aufwertung der Grundrechte-Agentur einen besseren Weg", ergänzte NRW-FDP-Spitzenkandidat Moritz Körner. Diese solle - unabhängig von einzelnen Ländern und konkreten Fällen - regelmäßig und dauerhaft alle Demokratiedefizite auflisten und dann handeln. Sie solle dazu ein Mandat zur politischen Bewertung der Menschenrechtslage in den Mitgliedstaaten der EU erhalten. "Das würde dann natürlich auch Deutschland einbeziehen", sagte Körner. Und der Rat müsse dann auf Grundlage der Erkenntnisse dieser Agentur handeln.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120686/fdp-generalsekretaerin-will-neues-verfahren-gegen-eu-feinde.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619